Einführung in das Textsatzsystem LEX Gleitumgebungen und Tabellen

Fabian Grünig gruenig@posteo.de

Moritz Brinkmann moritz.brinkmann@iwr.uni-heidelberg.de

6. November 2015

Übersicht

- 1 Allgemeine Gleitumgebungen
- 2 Standardumgebungen tabular, tabular*
- 3 Schöne Tabellen booktabs
- 4 Erweiterungen array
- 5 Automatische Breite tabularx, tabulary
- 6 Mehrseitige Tabellen supertabular, longtable
- weitere nützliche Pakete

Was sind Gleitobjekte?

- · Objekte, die frei im Dokument "gleiten" können
- · Gleiten vermeidet große Leerräume
- TEX versucht optimale Positionierung
- · zu beachten:
 - Objekte sollen nicht vor Referenzen auftauchen
 - · Objekte sollen nicht die Reihenfolge tauschen
 - · Seitenumbruch stark abhängig von Gleitobjekten
 - optimaler Seitenumbruch ist mit T_EX nicht möglich!

Eine Gleitumgebung besteht aus verschiedenen Teilen:

- Inhalt (Bild, Tabelle, Text, ...)
- automatische Bezeichnung: "Tabelle 1:" (\caption)
- Beschriftung: "Messergebnisse" (Argument von \caption{})
- Markierung für Verweise: \label{fig:messergebnisse}

- La Verfügt über verschiedene Gleitumgebungen:
- · table für Tabellen
- figure für Abbildungen
- Paket float ermöglicht Definition eigener Umgebungen
- für zweispaltigen Satz: table*, figure* über beide Spalten

Positionierungsparameter für Gleitumgebungen:

```
\left[\left\langle Parameter\right\rangle \right]
```

- ! ignoriert Einschränkungen und fährt fort
- h Objekt genau an dieser Stelle setzen
- t Objekt am Seitenanfang setzen
- b Objekt am Seitenende setzen
- p Objekt in Gleitobjektkolumne bzw. -spalte setzen
- H "genau hier und sonst nirgends" Paket float

- Wenn die automatische Positionierung nicht funktioniert: \suppressfloats[t,b]
- · Unterdrückt Positionierung am Kopf oder Fuß der Seite
- · vermeidet Bilder eines neuen Abschnittes im alten
- nützliche Pakete:
- placeins
- afterpage
- endfloat

table

```
\begin{table}
\begin{tabular}{ccc}
a & b & c
\end{tabular}
\caption{Eine sinnlose
Tabelle }
\label{tab:sinnlos}
\end{table}
Im Text kann man auf
Tabelle
\ref{tab:sinnlos}
verweisen.
```

a b c

Tabelle: Eine sinnlose Tabelle

Im Text kann man auf Tabelle ?? verweisen.

a b c

Tabelle: Eine sinnlose Tabelle

Nichtgleitende Gleitumgebungen

 nichtgleitende Umgebungen als Gleitumgebungen ausgeben: Paket caption

```
Eine kleine Abbildung in einem Text, die eigentlich
gar keine ist:
\begin{minipage}[b]{3cm}
\fbox{ich bin kein Bild}
\captionof{figure}{test}
\end{minipage}
In der \verb/minipage/ kann jeder beliebige Inhalt
stehen \dots
```

```
Eine kleine Abbildung in einem Text, die eigentlich gar keine ist: ich bin kein Bild
```

Abbildung: test

In der minipage kann jeder beliebige Inhalt ste-

hen ...

caption

caption bietet auch vielfältige Einstellungen für Legenden:

```
\captionsetup[figure]{textfont=bf, labelsep=period}
\captionsetup[table]{
  textfont=it, singlelinecheck=false, labelsep=
  newline, format=plain, justification=justified
\begin{figure}
\centering
\fbox{Bild mit \emph{nicht} angepasster Unterschrift
dank Beamer }
\caption{Unterschrift}
\end{figure}
```

Bild mit nicht angepasster Unterschrift dank Beamer

Abbildung: Unterschrift

Drehen von Gleitumgebungen

- Paket rotating rotiert den Inhalt um 90° bzw. 270°
- Umgebungen sidewaysfigure, sidewaystable
- nichtgleitend: sideways

```
\centering
\begin{sideways}
[Bild]
\end{sideways}
\captionof{figure}{Nicht
gedrehte Beschriftung}
```



Abbildung: Nicht gedrehte Beschriftung

sideways

```
\begin{sidewaysfigure}
\fbox{Bild}
\caption{Unterschrift}
\end{sidewaysfigure}
```

Tabellen und LaTEX

- Tabellensatz mit LaTEX ist aufwändig!
- WYSIWYG-Editoren bieten leichtere, da sichtbare Formatierung von Tabellen.
- + Ergebnis sieht in LaTEX meist besser aus.
- + Erscheinungsbild ist frei anpassbar, mit beliebig hohem Aufwand.

শূEXs Standardumgebungen

- tabular, tabular*
- tabbing
- nicht zu verwechseln mit tableb!

tabular vs. tabbing

	tabular	tabbing
Eigener Absatz	nein	ja
Seitenumbruch	nein	ja
automatische Spaltenbreite	ja	nein
Schachtelung	ja	nein

tabbing

Grundbefehle: \=, \>

```
\begin{tabbing}
erster Eintrag \= zweiter \= dritter \\
eins \> zwei \> drei\\
eins \> \> drei
\end{tabbing}
```

erster Eintrag zweiter dritter eins zwei drei eins drei

\= definiert eine neue Tabulatorposition \> rückt zur nächsten definierten Position vor

tabbing

Weitere Befehle: \kill, \'

```
\begin{tabbing}
\hspace{1.5cm} \= \hspace{1cm} \= \qquad \kill
erster \> zweiter \> dritter \\
erster Eintrag \> zweiter Eintrag \` dritter Eintrag
\end{tabbing}
```

```
erster zweiterdritter erster Eintzag dritter Eintrag
```

\kill löscht Inhalt der Zeile, speichert aber die Tabulatoren \' richtet Text rechtsbündig zum tabbing-Rand aus

tabular

```
\begin{tabular}{l|c||r|p{2cm}@{\ding{53}}c|}
links & mitte & rechts & vier & fünf\\hline\hline
links & mitte & & eine lange vierte Spalte, die
umbrochen wird\\hline
& & & &
\end{tabular}
```

links mitte	rechts vier	Xfünf
links mitte	eine ge Spa uml wire	vierte Ite, die orochen
		×

tabular

- 1 linksbündige Spalte
- c zentrierte Spalte
- r rechtbündige Spalte
- | vertikale Linie zwischen Spalten
- doppelte Linie zwischen Spalten (wird nicht durchgestrichen)

```
p{\langle Breite \rangle} Fügt eine \parbox[t]{\langle Breite \rangle} ein Q{\langle Inhalt \rangle} setzt statt Spaltenabstand Inhalt q setzt q mal q
```

Fragwürdiges Layout

- · Paket booktabs (Simon Fear) für hohe Qualität
- Empfehlungen aus dem Paket:



- Never, ever use vertical rules.
- **2** *Never use double rules.*

Fragwürdiges Layout

- Paket booktabs (Simon Fear) f
 ür hohe Qualit
 ät
- Empfehlungen aus dem Paket:



- Never, ever use vertical rules.
- 2 Never use double rules.
- 3 Put the units in the column heading (not in the body of the table).
- Always precede a decimal point by a digit; thus 0.1 not just .1.
- **5** Do not use "ditto" signs or any other such convention to repeat a previous value. In many circumstances a blank will serve just as well. If it won't, then repeat the value.

 booktabs-Dokumentation

ohne booktabs

Negativbeispiel

```
\begin{tabular}{||r|r}
\hline
Artikel & Zahl &
Bezeichnung \\\hline
Die & erste & Zeile\\\cline
\{2-3\}
Die & zweite & Zeile\\
Die & dritte & \ditto \\
Die & vierte & \ditto \\
\hline
\end{tabular}
```

Artikel	Zahl	Bezeichnung
Die	erste	Zeile
Die	zweite	Zeile
Die	dritte	_"_
Die	vierte	_"_

mit booktabs

Positivbeispiel

\begin{tabular}{lrr}
\toprule
Artikel & Zahl &
Bezeichnung\\\midrule
Die & erste & Zeile\\\
cmidrule{2-3}
Die & zweite & Zeile\\
Die & dritte & Zeile\\
Die & vierte & Zeile\\
\bottomrule
\end{tabular}

Artikel	Zahl	Bezeichnung
Die	erste	Zeile
Die	zweite	Zeile
Die	dritte	Zeile
Die	vierte	Zeile

- Paket array erweitert die Möglichkeiten von tabular
- Änderung von vertikalen Linien, neue Spaltentypen:

```
| berücksichtigt die Linienbreite

m{\Breite\} vertikal zentrierte Spalte der angegebenen \Breite\
b{\Breite\} unten ausgerichtete Spalte der angegebenen \Breite\
(vgl. p)

>{\Befehl\} fügt \Befehl\\ direkt vor der nächsten Spalte ein

<{\Befehl\} fügt \Befehl\\ direkt hinter der letzten Spalte ein
!{\Befehl\} wie |, fügt aber \Befehl\\ ein. Vgl. @, aber Abstand korrigiert
```

```
\begin{tabular*}{6cm}{|p{1cm}p{3cm}p{1cm}|}
links & mittlerer Text mit eingebautem Umbruch &
rechts
\end{tabular*}
```

links	mittlerer Text mit	rechts	
	eingebautem Um- bruch		

```
\begin{tabular*}{6cm}{|m{1cm}m{3cm}m{1cm}|}
links & mittlerer Text mit eingebautem Umbruch &
rechts
\end{tabular*}
```

```
mittlerer Text mit
links eingebautem Um- rechts
bruch
```

```
\begin{tabular*}{6cm}{|b{1cm}b{3cm}b{1cm}|}
links & mittlerer Text mit eingebautem Umbruch &
rechts
\end{tabular*}
```

```
mittlerer Text mit
eingebautem Um-
links bruch rechts
```

```
\begin{tabular}{>{\bfseries}l|>{\color{red}}r}
links & rechts\\
links & rechts
\end{tabular}
```

```
links rechts rechts
```

tabular*

- tabular* ändert Abstand der Spalten
- tabularx verteilt Breite der Spalten gleichmäßig
- tabulary verteilet Breite der Spalten am Inhalt orientiert

automatische Breiten

```
\begin{tabular*}{4cm}{|l|!{}}
aa&bb&cc
\end{tabular*}
11 11
\begin{tabular}{|l|!{\
extracolsep\fill}l|r|}
aa&bb&cc
\end{tabular}
11 11
\begin{array}{ll} \begin{array}{ll} \begin{array}{ll} \begin{array}{ll} \begin{array}{ll} \begin{array}{ll} \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & \end{array} & \end{array} & \end{array} & \begin{array}{ll} \\ & 
<{)}|r|}
aa&bb&cc
\end{tabularx}
```

```
| a a | (b b) | c c |
| a a | b b | c c |
| a a | (b b) | c c |
```

tabularx

Automatische Berechnung der Spaltenbreite:

```
\begin{tabularx}{\
linewidth}{lX|X|r}
linke Spalte & Eine
längere Spalte& kurz &
rechts
\end{tabularx}
```

linke Spalte	Ei- kurz rechts
	ne
	län -
	ge-
	re
	Spal- te
	te

tabulary

```
\begin{tabulary}{4cm}{|L|
L|L|}
a & b b b b b b b b & c
c c c c c c c c c c c
c c c c
```

\begin{tabular}{|1|1|1|}
a & b b b b b b b b b & c
c c c c c c c c c c c
c c c c
\end{tabular}

\begin{tabular*}{4cm}{|1|
1|1|}
a & b b b b b b b b b & c
c c c c c c c c c c c
c c c c
\end{tabular*}

```
        a
        b b b
        c c c c c c c

        b b b
        c c c c c c

        b b b
        c c c c c c
```

```
a | b b b b b b b b b | c c c c c c c c
```

a | bbbbbbbbbb | cccccccccccc

tabulary

Mögliche Spaltentypen:

- L linksbündig
- R rechtsbündig
- C zentriert
- J Blocksatz

- Alle Spalten verhalten sich wie p-Spalten.
- Breite der Spalten ist nicht vorher festgelegt.

lange Tabellen

Lösung: supertabular oder longtable

supertabular mehrseitige Tabelle, Breite variabel
supertabular* festgesetzte Breite
mpsupertabular setzt Tabelle in minipage
mpsupertabular* /minipage/ mit fester Breite

supertabular

· F		
	Pendellänge l [m]	Dauer T [s]
	4	8
	2	4
	1	2
	.9	1.8
	0.8	1.6
	0.7	1.4
	0.6	1.2
	0.5	1.0
	0.4	0.8
	0.3	0.6
	0.2	0.4
	0.1	0.2
	0.05	0.1
	0.02	0.05
	0.01	0.02
	0.005	0.01

Pendellänge l [m]	Dauer T [s]
4	8
2	4
1	2
.9	1.8
0.8	1.6
0.7	1.4
0.6	1.2
0.5	1.0
0.4	0.8
0.3	0.6
0.2	0.4
0.1	0.2
0.05	0.1
0.02	0.05
0.01	0.02
0.005	0.01

supertabular

Wichtige Einstellungsmöglichkeiten:

```
\tablehead{links & rechts \\\hline}
\tablefirsthead{\bf links & \bf rechts \\}
\tabletail{\small \textit{Fortsetzung auf der nächsten Seite} & \\}
\tablelasttail{Ende der Messdaten}
```

links	rechts
Pendellänge l [m]	Dauer T [s]
4	8
2	4
1	2
.9	1.8
0.8	1.6
0.7	1.4
0.6	1.2
0.5	1.0
0.4	0.8
0.3	0.6
0.2	0.4
0.1	0.2
0.05	0.1
0.02	0.05

Fortsetzung auf der nächsten Seite

links	rechts
0.01	0.02
0.005	0.01
0.0025	0.005
Ende der Messdaten	

longtable

Paket longtable bietet Umgebung longtable:

- · feste Breite der Spalten auf allen Seiten
- head, firsthead etc. werden innerhalb der Tabelle festgelegt
- verwendet die .aux-Datei (auf Schreibrechte achten!)

longtable

```
\begin{longtable}{cc}
\textbf{Messdaten}\\
\endfirsthead
links & rechts\\
\endhead
\small \textit{Weiter auf der nächsten Seite}
\endfoot
Ende der Tabelle.
\endlastfoot
\messdaten
\end{longtable}
```

Messdaten		
Pendellänge l [m	Dauer T [s]	
4	8	
2	4	
1	2	

Messdaten		
Pendellänge l [m]	Dauer T [s]	
4	8	
2	4	
1	2	
.9	1.8	
0.8	1.6	
0.7	1.4	
0.6	1.2	

1.0

0.8

0.6

0.4

0.2

0.1

0.05

0.02

0.01

0.5

0.4

0.3

0.2

0.1

0.05

0.02

0.01

0.005

Weiter auf der nächsten Seite

links	rechts	
0.0025	0.005	
Ende der Tabell	e.	

Zellen über mehrere Spalten/Zeilen

 $\label{lem:likelihood} Mit \mbox{\sc Mit likelihood} $$\operatorname{Ausrichtung} \footnote{\sc Mit likelihood} $$\operatorname{Ausrichtung}$

```
\multicolumn{2}{c}{Zelle über zwei Spalten (zentr.)}
```

Zellen über mehrere Spalten/Zeilen

 $\label{lem:multicolumn} Mit \mbox{$$

```
\multicolumn{2}{c}{Zelle über zwei Spalten (zentr.)}
```

Paket multirow bietet Unterstützung für Zellen über mehrere Zeilen. $\label{eq:multirow} $$ \Delta(Zeilen) = (Inhalt) $$$

```
\multirow{3}{*}{Zelle über drei Zeilen}
```

weitere nützliche Pakete

```
colortbl farbige Linien
hhline vielfältige Linien (horizontal, vertikal ...)
arydshln gestrichelte Linien
tabls Zeilenabstände einstellen (inkompatipel zu array!)
ltxtable mehrseitige Tabellen mit automatischer
Breitenanpassung
dcolumn Ausrichtung am Dezimalpunkt
threeparttable Fußnoten an Tabellen
```